



Presseinformation – 704/9/2016

13.09.2016  
Seite 1 von 3

## **Ministerin Steffens und Ministerin Löhrmann: Immer weniger Jugendliche rauchen – Erfolgreiche Tabakprävention in Nordrhein- Westfalen wird mit neuem Mitmach-Parcours an Schulen fortgesetzt**

Staatskanzlei  
Pressestelle  
40190 Düsseldorf  
Telefon 0211 837-1134 oder 1405  
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de  
www.land.nrw

**Das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter  
und das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilen mit:**

Mit einem neuen Mitmach-Parcours zur Tabakprävention für die Schul-  
klassen fünf bis sieben setzt die Landesinitiative „Leben ohne Qualm“  
die erfolgreiche Tabakprävention in Nordrhein-Westfalen fort. Seit 2001  
ist die Zahl der Jugendlichen, die rauchen, um 72 Prozent zurückge-  
gangen.

„Die Zahl der jugendlichen Raucherinnen und Raucher nimmt erfreuli-  
cherweise kontinuierlich ab. Auch das Einstiegsalter steigt. Das zeigt,  
dass präventive Maßnahmen – unterstützt von einem konsequenten  
gesetzlichen Nichtraucherschutz – Wirkung zeigen. Der neue Mitmach-  
Parcours nutzt Tablets und beispielsweise eine Fotosoftware, die an-  
hand von Bildern der Teilnehmenden die beschleunigte Alterung durch  
das Rauchen simuliert. Auch aktuelle Themen wie E-Shishas werden  
aufgegriffen. Der Parcours ist ein zielgruppengerechtes Angebot, das  
die Schülerinnen und Schüler in ihrer Lebenswelt erreicht“, erklärte Ge-  
sundheitsministerin Barbara Steffens zum Start des neuen Parcours.

„Die Landesinitiative ‚Leben ohne Qualm‘ leistet mit ihrem Engagement  
einen wichtigen Beitrag zur frühen Gesundheitsförderung. Rauchen kos-  
tet Geld und schadet der Gesundheit“, betonte Schulministerin Sylvia  
Löhrmann und ergänzte: „Der Landesregierung ist es ein wichtiges An-  
liegen, dass auch die Schulen selbst mit gutem Beispiel vorangehen.  
Nur eine rauchfreie Schule ist eine moderne Schule. Deshalb haben wir  
im 2013 Schulgesetz ein Rauchverbot an Schulen verankert: Raucher-  
ecken auf dem Schulhof und Raucher-Lehrerzimmer gehören der Ver-  
gangenheit an.“

Der Mitmach-Parcours richtet sich an Kinder und Jugendliche von zehn bis 13 Jahren mit dem Ziel, den Einstieg in den Tabakkonsum zu verhindern. Studien zeigen: Wer früh anfängt zu rauchen und eine Tabakabhängigkeit entwickelt, ist gefährdeter, auch andere Drogen zu konsumieren. Und je später mit dem Rauchen begonnen wird, desto niedriger ist das Risiko der lebenslangen Tabakabhängigkeit.

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren den Parcours in kleinen Gruppen, können ihr Wissen testen und setzen sich mit verschiedenen Aspekten des Rauchens auseinander. So wird am Computer ein Gespräch über das Nichtrauchen simuliert und in Sprechblasen tauchen Vorschläge auf, wie Kinder und Jugendliche in Diskussionen ihre Überzeugungen zu dem Thema ausdrücken können. An einer anderen Station steuern die gemessenen Gehirnwellen der Teilnehmenden ein Fahrzeug auf einem Bildschirm. Je ruhiger die Person ist, desto schneller fährt das Fahrzeug. Die optische Umsetzung soll zeigen, dass man kein Nikotin braucht, um entspannt zu sein, sondern dass man Entspannung lernen kann. An jeder Station können die Gruppen Punkte gewinnen, die besten drei Teams einer Klasse erhalten kleine Gewinne, wie Smartphone-Cleaner oder Reflektorbänder. Schulen, die Interesse am Mitmach-Parcours haben, finden unter [www.logq.de](http://www.logq.de) Informationen zur Buchung.

Die Landesinitiative „Leben ohne Qualm“ informiert seit 2002 gemeinsam mit aktuell rund 100 Fachkräften für Suchtprävention über die Gefahren des Tabakkonsums. Zu den Angeboten zählen neben dem Mitmach-Parcours unter anderem HipHop-Workshops und -Wettbewerbe sowie Projekte zur Auseinandersetzung mit Medien und Tabakwerbung. Außerdem wird in Trainings das Selbstbewusstsein der Jugendlichen gestärkt, damit sie beispielsweise mit möglichem Gruppendruck in der Klasse oder im Freundeskreis besser umgehen können und so weniger gefährdet sind, mit dem Rauchen zu beginnen. Die Landesinitiative unterstützt Schulen in Nordrhein-Westfalen auch mit Fortbildungen und Entwöhnungshilfen für Lehrerinnen und Lehrer.

#### Hintergrund:

#### **Anteil Raucherinnen und Raucher unter Jugendlichen (12 bis 17 Jahre)**

2016	7,8 Prozent
2008	15 Prozent
2001	28 Prozent

#### **Einstiegsalter von Raucherinnen und Rauchern**

2005	13,8 Jahre
2015	14,8 Jahre

(Quelle: BZgA Drogenaffinitätsstudie 2015)

### **Landesinitiative „Leben ohne Qualm“**

Gemeinschaftsprojekt des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter (MGEPA) – in Abstimmung mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung (MSW) – und der Landesgesundheitskonferenz.

An der Initiative beteiligen sich als Partner u.a. Landesverbände der Krankenkassen, Gesetzliche Unfallversicherung, Kassenärztlichen Vereinigungen und Ärztekammern.

### **Finanzierung Landesinitiative (jährlich)**

MGEPA	70.000 Euro
Krankenkassen	70.000 Euro
Gesetzliche Unfallversicherung	10.000 Euro

### **Einmalige Aufwendungen für den neuen Mitmach-Parcours**

MGEPA	20.000 Euro
Partner der Landesinitiative	30.000 Euro

Weitere Infos unter [www.loq.de](http://www.loq.de) und [www.praeventionskonzept.nrw.de](http://www.praeventionskonzept.nrw.de)

***Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter, Telefon 0211 8618-4246 oder an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.***

***Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>***